

Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

23.03.2025

Großrazzia des Landeskriminalamtes Sachsen wegen des Handels mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge und gewerbsmäßiger Steuerhehlerei

Einsatz Eisenbahnstraße

In zwei Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Leipzig durchsuchten Beamte des Landeskriminalamtes Sachsen in zehn Objekten. Die Objekte wie

eine Shisha-Bar, Wohnungen und Geschäfte sollen als Lager- bzw.

Verkaufsort von Betäubungsmitteln und unversteuerten Zigaretten und

Tabakwaren genutzt worden sein. Die Wohn- und Aufenthaltsorte bzw.

Geschäftsadressen waren bereits in der Vergangenheit Bestandteil

polizeilicher oder strafprozessualer Maßnahmen.

Einsatzkräften der Bundespolizei, der Landespolizei und der Steuerfahndung

gelang es in der Nacht drei Beschuldigte (46, 51 und 66, irakisch) auf frischer Tat im Zusammenhang mit Betäubungsmitteln festzustellen.

Aufgrund der in erheblicher Menge sichergestellten verschiedenen Arten von

Betäubungsmitteln erfolgte die vorläufige Festnahme der drei Männer. Die

Staatsanwaltschaft Leipzig wird gegen diese drei Beschuldigten bei dem

zuständigen Ermittlungsrichter den Erlass eines Haftbefehls beantragen.

An der Shisha-Bar und angrenzenden Objekten wurden mehr als 60 Personen

angetroffen. Nach entsprechender Identitätsfeststellung konnten sie den

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Einsatzbereich verlassen.

Mehr als 500 Einsatzkräfte sicherten und durchsuchten bis in die Mittagsstunden des 23. März die Räumlichkeiten der Durchsuchungsobjekte und fanden dabei eine noch unbestimmte, erhebliche Menge an Betäubungsmitteln wie Marihuana, Heroin, Kokain, Crystal und verschreibungspflichtige Arzneimittel, sowie diverse unbekannte Substanzen.

Außerdem wurde eine noch unbestätigte Zahl an Zigaretten, Waffen und waffenähnlichen Gegenständen sowie Bargeld in noch nicht bekannter Höhe beschlagnahmt. Die Einsatzmaßnahmen wurden technisch von Kräften der Feuerwehr Leipzig unterstützt.

Besonderheit der heutigen Maßnahmen war, dass die Beschlüsse des AG Leipzig auch zur Nachtzeit angeordnet worden sind. Die polizeilichen Maßnahmen dauern an. Die Auswertung der Beweismittel wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Medien:

Dokument: Großrazzia des Landeskriminalamtes Sachsen wegen des Handels mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge und gewerbsmäßiger Steuerhhehlerei